Thomas Chrobok

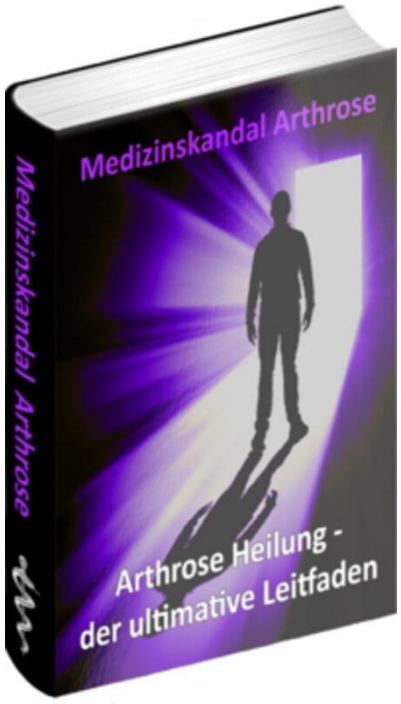
Medizinskandal Arthrose

Leseprobe

Medizinskandal Arthrose

von Thomas Chrobok

Herausgeber: Vitaminum ProLife



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

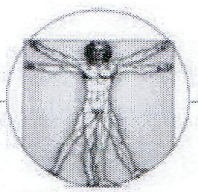
MEDIZINSKANDAL ARTHROSE

„Raus aus der Sackgasse der Schulmedizin – der ultimative Leitfaden zur erfolgreichen Selbstheilung der Arthrose!“

2 Auflage August 2017

Copyright © 2017 Vitaminum ProLife

Alle Rechte vorbehalten: dieses Buch darf nicht mal auszugsweise ohne Zustimmung des Autors kopiert werden. Haftungsausschluss: die in diesem Buch thematisierten Inhalte dienen ausschließlich der neutralen Information und allgemeinen Weiterbildung. Sie stellen weder eine Empfehlung, noch Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Methoden, Therapien oder Wirksubstanzen dar. Der Text erhebt trotz sorgfältiger Recherche weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Richtigkeit, Ausgewogenheit oder Aktualität der dargestellten Informationen garantiert werden. Der Text ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker und er darf nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und Beginn, Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden immer den Arzt oder Therapeuten Ihres Vertrauens! Die Fa. Vitaminum Prolife e.Kfm. sowie ihre Autoren übernehmen keine Haftung für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Informationen ergeben. Impressum: Verfasser&Herausgeber ist Thomas Chrobok, Fa. Vitaminum ProLife e.Kfm., Hohler Weg 26, 32760 Detmold



Inhaltsverzeichnis **Seite**

Das Vorwort zur Arthrose.....4

Arthrose – mehr Politikum, als eine Krankheit.....4

Primäre Ursachen der Arthrose.....5

Sekundäre Ursachen der Arthrose.....23

Zusammenfassung der wichtigsten Kausalitäten bei Arthrose.....27

Wie sieht der konkrete Therapieplan aus?.....29

Wirkstoff-Wirkungstabelle.....32-35

Glucosamin & Chondroitin.....36

Kollagen-Hydrolysat.....61

MSM (Methyl Sulfonyl Methan).....63

Hyaluronsäure.....66

Kolloidales Gold.....68

Silizium (Kieselsäure).....94

Vitamin C.....118

Papaya (Papain).....149

Aroniabeere.....167

Kurkuma (Curcumin).....182

Gotu Kola.....196

Kombucha.....206

Omega-3 Fettsäuren.....247

Granatapfel.....273

OPC.....295

Propolis.....313

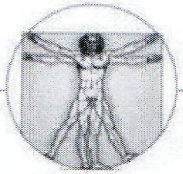
Resveratrol.....332

Ananas (Bromelain).....347

Entsäuern & Entschlacken.....364

Tipps zur richtigen Ernährung bei Arthrose.....415

Ergänzende Maßnahmen für die Arthrosetherapie.....415



Error im System von Menschenhand verursacht

So clever dieses Notprogramm anmutet, das Jahrtausende für die Menschheit bestens funktionierte und selbst bei primitivsten Tierchen ihre Aufgabe hundertprozentig erfüllt, hat die Natur leider dabei die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Der „Wirt", gemeint ist der Mensch, ließ seine Maske fallen und entpuppt sich seit ca. 100 Jahren als größter Feind seiner „Mutter" Natur. So ist es ihm ganz nebenbei über die schonungslose Industrialisierung unserer Lebensmittel und die Vergiftung unserer gesamten Umwelt nach und nach gelungen, undankbarer Weise alle Nahrungsmittel, die uns die Natur zur Verfügung stellt, fast sämtlicher darin enthaltener Vital- und Nährstoffe zu berauben!

2) Nährwertlüge verhindert Prävention der Arthrose

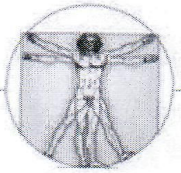
Verheimlichung des Problems „Nährstoffmangel"

Aus gutem Grund handelt es sich, was das wirkliche Ausmaß dieses Raubbaus an unserer Nahrung anbetrifft, um ein gutgehütetes, von ganz „oben" angeordnetes Geheimnis.

"Eine gesunde, abwechslungsreiche Mischkost ist völlig hinreichend, um sämtliche Nährstoffe, Vitamine und Spurenelemente zu erhalten, die unser Körper benötigt!"

Der regelmäßigen Propaganda der offiziellen Ernährungsinstitute der EU, die nicht müde werden die Mär zu verbreiten, unsere Lebensmittel würde nach wie vor alles beinhalten, was unser Organismus benötigt, sei Dank, wiegt sich der arglose Bürger in falscher Sicherheit und erfährt nicht wirklich, wie schlecht es um seine und damit unmittelbar die Nährstoffversorgung dessen Körperzellen bestellt ist.

Der größte Nutznießer dieser Lüge ist die (Pharma-)Industrie, letzten Endes also diejenigen, die uns das Problem ursprünglich eingebrockt haben. Nicht minder profitiert natürlich die Ärzteschaft von dieser Lüge, der auf diese Weise die ~~Patienten~~ Kunden niemals mehr ausgehen…



Aktionen wie *„Take5"*, also die Empfehlung, täglich 5 Portionen Gemüse und Obst zu sich zu nehmen, unterstreichen diesen Hohn.

Diese predigt unermüdlich, dass jeder, der sich abwechslungsreich ernährt und fünf Portionen (1 Portion = Faustgröße) Obst und Gemüse zu sich nimmt, keinen Nährstoffmangel zu befürchten bräuchte! Um die Kirche im Dorf zu lassen, kenne ich erstens persönlich niemanden, der tagtäglich fünf faustgroße (!) Portionen an Obst und Gemüse vertilgt, zweitens müssten es angesichts des enormen Nährstoffverlustes in unseren Lebensmitteln wohl bereits eher 20 Portionen sein, um angesichts des enormen Nährstoffverlustes in unserer Nahrung in etwa den Forderungen der Biomediziner und orthomolekular Mediziner an adäquate Nährstoffversorgung zu genügen – etwas, dessen Umsetzung aus physiologischen Gründen verständlicherweise bereits scheitert!

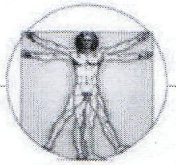
Letzten Endes handelt es sich bei der Nährwertlüge um Falschaussagen der offiziellen Ernährungsinstitute, die Jahr für Jahr für Millionen von Menschen verheerende Folgen haben, die ihrerseits deswegen nicht nur an Arthrose, sondern ebenfalls an oft tödlich endenden chronisch-metabolischen Krankheiten, wie beispielsweise Krebs, Bluthochdruck oder aber Diabetes erkranken!

Studien entlarven die Lügen der offiziellen Institutionen

Ausgerechnet paradoxer Weise aus den eigenen Reihen kommen repräsentative Großstudien, die diesen katastrophalen, stetigen Rückgang von Nährstoffen in unserem Obst und Gemüse auf wissenschaftlicher Basis entlarven.

Das schockierende Ergebnis: ein Vitalstoffverlust von bis zu 92% in lediglich fünfzehn Jahren!

Die Studienleiter geben hierfür plausible Gründe an, die wie bereits von mir oben erläutert, auf Manipulation der Industrie zurückführbar sind. Konkret: ausgelaugte Böden, Luftverschmutzung, zu schnelles Wachstum und lange Lagerungszeiten! (siehe die folgende Tabelle). Wir sprechend von einem Vergleichszeitraum zwischen 1985 und 1999, da seitdem die Umweltvergiftung stetig zugenommen hat, wäre es illusorisch anzunehmen, dass sich seitdem irgendetwas gebessert hat, das Gegenteil ist anzunehmen!



FALL 1: Die Behandlung stark verschlackter Personen

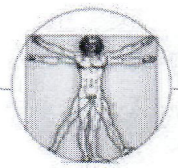
In den ersten zwei Wochen sollte man mit einer Ernährungsumstellung in Richtung basische Lebensmittel beginnen, des Weiteren mit der Einnahme von Basen/Mineralien in Form von Nahrungsergänzungsmitteln. Die basische Ernährung sorgt dafür, dass wir unseren Körper nicht unnötig weiter übersäuern. Dazu sollte man 1–2 Liter stilles Mineralwasser trinken (bewährt haben sich „Staatl. Fachinger" und „St. Gero" Heilwasser) sowie Gemüsesäfte (Rote Beete-Saft).

Auch Brottrunk und Sauerkrautsäfte haben sich unterstützend sehr bewährt. Diese Mineralien wiederum entsäuern von innen bereits und remineralisieren zugleich den stark entmineralisierten Körper. Dies Ganze sollte von Anfang über die Entsäuerung und Entschlackung von außen in Form von basischer Körperpflege, wie basischen Vollbädern, Fußbädern, Körperwickeln usw., begleitet werden.

Nach zwei Wochen dieser Behandlung beginnt die intensive Entschlackung in Form von Kräutertee, den man zunächst langsam „einschleicht". Exakt der Kräutertee ist es nämlich, der massiv die Schlacken aus unserem Gewebe und unseren Zellen löst! Hier wird empfohlen mit 0,5 l Kräutertee pro Tag zu beginnen; eine weitere Woche später steigert man den Kräutertee-Konsum auf 0,75 l pro Tag, eine weitere Woche später auf 1 Liter pro Tag. Wer unbedingt süßen möchte, sollte auf Stevia als gesunden Zuckerersatz zurückgreifen (kein Zucker, Zucker wirkt sich sauer aus).

FALL 2: Behandlung durchschnittlich verschlackter Personen

Durchschnittlich verschlackte Personen (bei denen die Verschlackung noch keine Symptome zeigt, siehe oben), können von Anfang an den Kräutertee zur Lösung der Schlacken anwenden; nichtsdestotrotz sollte man auch hier, wie im Fall 1 beschrieben, den Kräutertee schrittweise „einschleichen". Basische Bäder empfehlen sich auch für die Zielgruppe der mäßig verschlackten Personen. Alle nun folgenden Punkte gelten für alle, also sowohl für Fall 1 (stark verschlackt) als auch für Fall 2 (mäßig verschlackt):



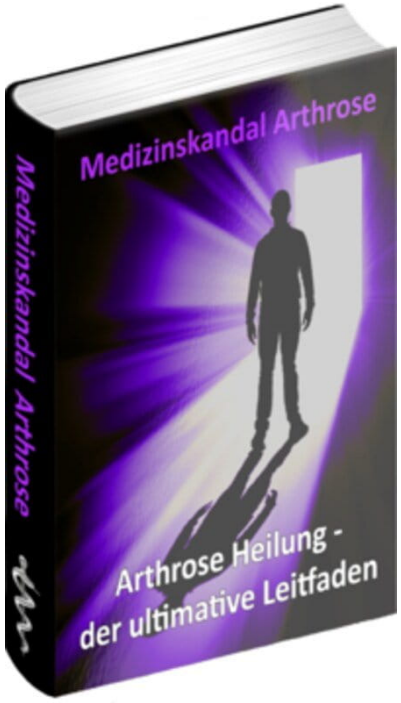
Thomas Chrobok

Medizinskandal Arthrose

Arthrose Heilung - der ultimative Leitfaden!

416 Seiten, paperback
erscheint 2017

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de